



Liebe Siedler:innen der KGG Sommerhaide!

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich zu Ende mit vielen Veränderungen in unserer Sommerhaide.



Wir möchten uns bei all jenen bedanken, die sich in diesem Jahr in unserer Siedlung engagiert und für die Gemeinschaft unentgeltlich gearbeitet haben, seien es kleine Reparaturen, bei Begehungen, Festen, Gartenpflege oder einfach ein paar netten Worten oder mit Hilfe für den Nachbarn.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr, um gemeinsam die Zukunft unserer Siedlung weiter zu gestalten und freuen uns über Unterstützung.

Wir wünschen Euch/Ihnen erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Dies ist der dritte Newsletter unseres Vorstandsteams und enthält einen Überblick, woran wir im Moment arbeiten, über neueste Entwicklungen und Vorschläge aus unserer Gemeinschaft.

Verwaltung

Neue Pachtvorschreibung

Wir danken allen Siedler:innen für die Selbsteinstufung der Pacht. Aufgrund der zahlreichen Änderungen wird auf Wunsch der MA69 (Immobilienmanagement) diese erst ab 2026 vorgeschrieben. Wir ersuchen jede Änderung, ob Größe der verbauten Fläche oder ganzjähriges Wohnen zeitnah bekannt zu geben an rechnung@sommerhaide.at.

Zur Vereinfachung der Verwaltung stellen wir die Pachtvorschreibungen um: Ab sofort werden die Pachtbeträge im Kalenderjahr abgerechnet. Das heißt, die Genossenschaft geht in Vorleistung und die Pächter:innen zahlen einen Teilbetrag mit der nächsten Juni-Rechnung und der Rest der Pacht wird im Dezember desselben Jahres abgerechnet. Wir hoffen, die Abrechnung damit einfacher und verständlicher zu machen.

Wasserrechnung

Der ehemalige Vorstand hat darauf hingewiesen, dass möglicherweise erhebliche Wasserverluste vorliegen. Unsere Wasserreferent:innen haben heuer in Zusammenarbeit mit Wiener Wasser die Hauptwasserzähler am Schreberweg 35 und 45 kontrolliert. In beiden Wasserversorgungskreisen konnten keine wesentlichen Wasserverluste nachgewiesen werden.

In den vergangenen Jahren kam es jedoch wiederholt zu Abweichungen zwischen dem intern gemessenen Wasserverbrauch und den von Wiener Wasser verrechneten Mengen. Auch im aktuellen Abrechnungszeitraum 2025 wurden 16.789 m³ intern gemessen, während 17.662 m³ von Wiener Wasser verrechnet wurden. Die daraus resultierende Differenz von 873 m³ liegt im Rahmen der zulässigen Messtoleranzen geeichter Wasserzähler ($\pm 2\%$ bis $\pm 5\%$ gemäß EU-Messgeräterichtlinie MID) und stellt keinen Hinweis auf einen erheblichen Wasserverlust dar. Um eine faire und transparente Kostenverteilung sicherzustellen, wurde der von Wiener Wasser für das Jahr 2025 verrechnete Netto-Gesamtbetrag von 71.072 € anteilig dem Wasserverbrauch der einzelnen Gartenparzellen zugeordnet.

Vorstand

Aus persönlichen Gründen ist die Schriftführerin Sabine Ganneval derzeit nicht tätig und wird von Ursula Till-Tentschert bis auf Weiteres vertreten. Anfragen zum Nachbarschafts-Chat und sonstiger Angelegenheiten ersuchen wir daher nur an sie zu richten

Dienstleistungen – Winterdienst

Der Winterdienst wurde komplett neu aufgestellt (Schneeräumung sowie der Streudienst bei Glatteisgefahr). Nach Einholen mehrerer Vergleichsangebote wurde letztendlich die Firma **Maschinenring** beauftragt, die mit Abstand das beste Preis-Leistungs-Verhältnis anbot. Nach dem ersten Schneefall und der guten und schnellen Erledigung der Arbeiten wurde die Beauftragung noch um einige Punkte erweitert.

Gemäß Satzungen werden alle Straßen auf eine Fahrbahnbreite geräumt. Zusätzlich haben wir die Räumung des westlichen Querwegs zwischen Sillerstraße und Schreber-Weg zum Müllplatz, den letzten Querweg zwischen Siller- und Reumannstraße, die Treppen zur Paletzallee, beide Umkehrplätze, Müllplatz Schreberweg, Parkplatz Wasserwerk, sowie 1 Meter außerhalb des Reumann Tores (unser Eigentum in der Peter Altenberg Straße) zur Räumung beauftragt. Es wird längstens innerhalb von 5 Stunden nach Einsetzen des Schneefalls geräumt, im 4-6 Stundenintervall. Am Ende der Saison wird das Streumaterial entfernt.

Die Gesamtkosten betragen € 21.372,- netto für die komplette Saison inklusive sämtlicher Zwischenkehrungen und der Endkehrung. Bei mildem Winter reduziert sich der Preis.



Gartenbetreuung

Baumschnitt: Im Herbst wurde eine umfassende Baumpflege durchgeführt. Die Bäume am Spielplatz und am Brunnenplatz wurden vom jahrelang übersehenen Totholz befreit, das bei Sturm eine erhebliche Gefahr darstellt. Der hohle Kirschbaum am Mistplatz wurde fachgerecht entfernt. In der Paletzallee und am gesamten Reumannweg erfolgte ein Rückschnitt überhängender Äste auf die erforderliche Durchfahrtshöhe.



Für unsere Siedlung haben wir ein Set an professionellen STIHL-Gartengeräten angeschafft, das wir dank direkter Kontakte zur Firma zum Einkaufspreis erwerben konnten.

Diese Geräte stehen unseren freiwilligen HelferInnen für die Pflege der Allgemeinflächen der KGG Sommerhaide zur Verfügung. Ergänzend dazu wurden eine Schubkarre sowie ein Werkzeugsatz angekauft.

Wir suchen SiedlerInnen, die sich gegen Aufwandsentschädigung an der Garten- und Anlagenpflege der Allgemeinflächen beteiligen möchten. Interessent:innen melden sich bitte unter garten@sommerhaide.at.

Vandalismus und Kamera

Nach zahlreichen Vandalismus-Akten (besonders während des Kirtags) haben wir beim Haupttor eine Kamera zur Beweissicherung installiert. Diese wurde datenschutzkonform angebracht. Die Bilder werden automatisch nach spätestens 72 Stunden gelöscht. Seit der Installation gab es keine weiteren Vorkommnisse, auch erhielten wir einige positive Rückmeldung. Eine dauerhafte Einrichtung ist daher angedacht und weitere Kameras für das neue Reumanntor und den

Umkehrplatz in der Reumannstraße vorbereitet. Gerade hier finden sich leider immer wieder durch Zustelldienste zahlreiche Hinterlassenschaften von Müll bis zu menschlichen Exkrementen(!).

Müll

Aus gegebenem Anlass möchten wir daran erinnern, **dass Sperrmüll keinesfalls in der Anlage entsorgt werden darf**. Die dadurch entstehenden Entsorgungskosten müssten andernfalls von allen SiedlerInnen gemeinsam getragen werden. Ebenso sind Verschmutzungen im Bereich der Müllplätze bei der Entsorgung **selbständig zu beseitigen**. Eine korrekte Mülltrennung ist nicht nur verpflichtend, sondern trägt auch wesentlich zur Kosteneinsparung bei. Aufgrund dieser wiederkehrenden Müllproblematik wurde an uns mehrfach der Wunsch herangetragen, auch am Müllplatz Schreiberweg eine Kamera zu installieren.



Der Papiermüll in der Reumannstraße wird direkt von der MA48 vom Reumann Tor abgeholt. Aktuell befinden sich auch die Restmülltonnen vom unteren Mistplatz beim Reumann Tor, bis dieses ersetzt wird. Die MA48 kann wegen parkender Fahrzeuge von oben oft nicht zufahren. Wir ersuchen alle Siedler bei stark überfüllten Papiermüll die großen Altpapiercontainer am Hauptmüllplatz zu verwenden und Kartons u.ä. nicht neben den Mülltonnen abzustellen. Die Weihnachtszeit bringt viel Karton und Papierabfall, bitte diesen zerkleinern! Wir haben ein Angebot eingeholt, um einen weiteren Standplatz für große Papier- und Plastiktonnen unmittelbar beim Reumann Tor zu errichten.

Der Papiermüll in der Reumannstraße wird direkt von der MA48 vom Reumann Tor abgeholt. Aktuell befinden sich auch die Restmülltonnen vom unteren Mistplatz beim Reumann Tor, bis dieses ersetzt wird. Die MA48 kann wegen parkender Fahrzeuge von oben oft nicht zufahren. Wir ersuchen alle Siedler bei stark überfüllten Papiermüll die großen Altpapiercontainer am Hauptmüllplatz zu verwenden und Kartons u.ä. nicht neben den Mülltonnen abzustellen. Die Weihnachtszeit bringt viel Karton und Papierabfall, bitte diesen zerkleinern! Wir haben ein Angebot eingeholt, um einen weiteren Standplatz für große Papier- und Plastiktonnen unmittelbar beim Reumann Tor zu errichten.

DEFI

Wir werden zwei weitere Defibrillatoren anschaffen. **Der Bezirksvorsteher Daniel Resch hat die Kosten für ein komplettes Set übernommen**. Die DEFI'S werden in beheizten Kästen am Haupteingang und beim Reumann Tor angebracht. Damit sind wir mit Abstand eines der sichersten Gebiete im 19. Bezirk, was die Herzrettung betrifft.

Mitglieder

Seit August 2025 fanden zwei Überschreibungen an ein Familienmitglied, eine Parzelle Neuübernahme (Unterpacht), sowie zwei erweiterte Unterpachtverträge an Ehepartner:innen statt.

Zur Erinnerung, **bei geplanten Übergaben oder Rückgaben** von Grundstücken ist **zuerst der Vorstand zu informieren** (siehe § 4 der Satzungen). Wir bekommen auch immer wieder Anfragen herein, führen statutenkonform eine Bewerber:innenliste und geben gerne den Kontakt von Bewerber:innen weiter.

Bau

Ein offenes **Treffen der Arbeitsgruppe Bau** fand am **9. September 2025** um 18:00 im Genossenschaftshaus statt. Expert:innen aus unserer Siedlung haben wertvolle Hinweise geliefert. Die Abnahme der Querwege wurde diskutiert und die Baurichtlinien anschließend angepasst.

Es fand eine Begehung durch ein Ziviltechnikerbüro gemeinsam mit der Firma Frühwirth zur baulichen Abnahme der Querwege-Sanierung statt. Der Bericht wird zeitnah im internen Bereich der Homepage hochgeladen werden. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Querweg-Sanierung in großen Teilen positiv begutachtet wurde. Einzelne Teile müssen und werden nachgebessert werden. Gerade beim Geländer sind einige Teilstücke sehr wackelig. Die elektrischen Anlagen des Geländers wurden mangelhaft ausgeführt, was häufig zu Kontaktfehlern führt. Zuleitungen wurden zum Teil offen und in ungeeigneten, nicht UV-beständigen Rohren verlegt. Auch ist die Befestigung mit Kabelbindern(!) und Gaffaband alles andere als professionell. Es könnten dadurch weitere erhebliche Kosten entstehen. Wir werden die ausführende Elektrofirma kontaktieren und bei der Generalversammlung berichten.





Ein großes **DANKE** an jene engagierten Siedler:innen, die in Eigenregie und kostenlos die baufälligen Treppen am Zugang Dr. Schreiberweg saniert haben. Die Materialkosten für das Geländer von €678 werden aus den Mitgliedsbeiträgen erstattet.

Es wurden zwei neue Bauprojekte gestartet, eines in der Sillerstrasse 8 (Familie Kaiser) und ein kleineres in der Sillerstrasse 39 (Familie Leyh). Wir ersuchen, um Verständnis und bei Fragen Kontakt mit den Bauherr:innen aufzunehmen. Aus gegebenem Anlass ersuchen wir, Baugruben und Baustellen ausreichend zu sichern.

Tor-Reumannstraße

Da sich das alte Tor in der Reumannstraße seit Jahren als nicht besonders stabil erwiesen hat und zusätzlich von LKWs beschädigt wurde, wodurch der Führungsmechanismus verloren ging, mussten wir das Tor auf Durchgangsbreite sichern. Die Firma MEWALD wurde beauftragt, ein elektrisches Schiebetor, wie beim Haupteingang, zu installieren. Die Vorarbeiten laufen bereits, werden sich aber durch die Feiertage verzögern. Demnächst wird das gebrochene Fundament ersetzt und die elektrischen Leitungen verlegt. Die Führungen werden erneuert und dann steht dem neuen Tor nichts mehr im Wege. Der Zugang wird über einen Schlüsselschalter möglich sein.

Sondergenehmigungen - Parken

Wir möchten noch einmal auf das generelle Parkverbot in der Anlage aufmerksam machen. Das Parken innerhalb der Anlage ist, auch auf Privatgrund, generell verboten (höchststrichterliches Urteil). Dies gilt für **alle KFZ** (auch Elektroautos und E-Motorräder sind solche Kraftfahrzeuge!)

Die Ausnahmegenehmigung durch den Bauausschuss der Bezirksvertretung zur Errichtung eines KFZ-Abstellplatzes (gemäß §7/3 des Kleingartengesetzes) haben derzeit 4 Parzellen. Diese sind mit Behindertenplaketten entsprechend gekennzeichnet.

In der Reumannstraße befinden sich 2 Parkplätze, die dem Wasserwerk der Stadt Wien (MA 31) zugehörig sind. Einer davon darf von der KGG genutzt werden. Wir haben mit Micha Ivanovic vereinbart, dass er diesen Parkplatz weiterhin nutzen darf, im Gegenzug betreut er unsere Müllplätze. Der zweite Parkplatz wird derzeit vom Wasserwerk genutzt. Das KFZ mit dem **Kennzeichen MD-125FL** kann somit die vertraglich geregelte Zufahrtsgenehmigung nutzen. Ein- und Ausfahrten außerhalb der Toröffnungszeiten sind möglich.

Aktivitäten

Nachbarschaftsfest:



Am 7. September fand unser zweites Nachbarschaftsfest statt. Zahlreiche Helfer:innen sowie mitgebrachte Schmankerl und Getränke haben die Zusammenkunft wieder zu einem unvergesslichen Sommer Event gemacht.



4. Oktober Sicherheitstag

Dank der Initiative von Michael Nekam und Walter Fuchs war es möglich, einen ausführlichen Sicherheitstag zu gestalten. Einsatzkräfte des Katastrophen Hilfsdienstes Wien, der Polizei und des Roten Kreuzes standen mit Rat und Tat zur Verfügung und zeigten niederschwellig das richtige Vorgehen bei erster Hilfe sowie Löschversuche mit Brandschutzdecken und Feuerlöscher.

12. Oktober Teilnahme am Treffen der Generalversammlung des Siedlerverbands

Robert Fara & Michaela Ronzoni haben teilgenommen. Es gab Informationen zum Thema Energiegemeinschaften, Versicherungen und zu Kursen wie einem Baumschnittkurs die der Siedlerverband anbietet. Wir haben 2 Mitglieder angemeldet. Weiters gab es Informationen zu zahlreichen Vergünstigungen, die mit der Siedler Karte bzw. über der Siedlerverband zu beziehen sind, dazu gibt es einen Aushang in unseren Schaukästen. Der Siedlerverband bietet auch eine Plakette für NATUR IM GARTEN an. Sie kostet 25€ und es kommt eine Kommission zur Begutachtung. Interessierte wenden sich bitte direkt an den Siedlerverband. www.siedlerverein.at

Kräuterpädagogik

Ein zweites Seminar zum Thema Wildkräuter fand im Genossenschaftshaus statt. Unter fachkundiger Anleitung von Alexandra Maurer konnten die zahlreichen Siedler lernen, wie man aus "Unkraut" schmackhafte Aufstriche, Kekse und Gewürze machen kann. Weitere Events werden folgen. Information und Anmeldung über die WhatsApp-Gartengruppe.

Weihnachtspunsch

Am 7. Dezember haben sich zahlreiche Siedler:Innen zu einem vorweihnachtlichen Beisammensein bei Punsch, Erdäpfelgulasch, Würstel, Kuchen und vielen kulinarischen Beiträgen getroffen. Danke an alle, die mitgeholfen haben!

Energiewende

Steigende Energiepreise aufgrund geopolitischer Krisen, Klimawandel und Klimaziele machen auch vor dem Kleingarten nicht halt. Zum Beispiel müssen alle neu errichteten Kleingartenhäuser seit der letzten Bauordnungsnovelle mit Photovoltaik ausgestattet werden. Es gibt für den Ausstieg aus Gas, den Fenstertausch sowie Wärmedämmung Förderungen und eine Vielzahl von alternativen Energieanbietern. Wir begrüßen deshalb zwei Initiativen von engagierten Siedlern, die zu einer nachhaltigen und klimafitten Kleingartenanlage beitragen.

Energiegemeinschaft Sommerhaide



Auf Initiative unseres Siedlers Dr. Jochen Schneider fand am Mittwoch, den 3.12.2025 ein Informationsabend zur geplanten Gründung einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft (EEG) in unserer Siedlung statt. Es gab mehrere Vorträge und eine kleine Gruppe hat beschlossen, den dafür notwendigen Verein bis März 2026 zu gründen. Das Prinzip ist, dass der in der Gemeinschaft durch private PV-Anlagen gewonnene Strom günstiger an Verbraucher:innen, die selbst keine PV Anlage haben, verkauft wird. Jochen

Schneider teilt uns mit: "Auf der Grundlage des soeben beschlossenen Energiewirtschaftsgesetzes (EIWG) ist von einer Ersparnis von mindestens 6 Cent/kWh für den aus der Energiegemeinschaft bezogenen Strom zu rechnen. Jede/r kann mitmachen! Es **braucht sowohl Verbraucher:innen wie Erzeuger:innen!**" Für mehr Information kontaktieren Sie bitte joachimschneideroffice@gmail.com oder 0660 2030190.

Energieberatung und „Raus aus Gas“

Unser Siedler, DI Matthias Till hat angeboten, im Zuge der Ausbildung zum Energieberater ein Energiekonzept für die KGG Sommerhaide zu erarbeiten. Er bittet um Ihre Mithilfe bei einer Befragung, die im Jänner 2026 stattfinden wird. Wir ersuchen Sie möglichst zahlreich mitzumachen. Bei größerem Interesse zu Energie, Sanierung, raus aus Gas und aktuellen Förderungsmöglichkeiten könnte er gemeinsam mit der Stadt Wien einen Infoabend organisieren. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte matthias.till@posteo.at oder 0699 18230172.

Termine zum Vermerken

Nächsten Vorstandssitzungen 2026: Dienstag, 13.Januar, 3.Februar, 3.März

Wir ersuchen um frühzeitige Anmeldung für Überschreibungen, Bauvorhaben, etc.. Es braucht dafür eine Beschlussfähigkeit des Vorstands.

Generalversammlung 2026: Donnerstag, 11. Juni 2026, 18:00, 1190 Wien, Grinzinger Allee 6

Die Bezirksvorstehung hat uns den Veranstaltungssaal der Bezirksvorstehung Döbling für unsere Generalversammlung angeboten, die Saalmiete wird sich dadurch von 800 Euro auf 100 Euro reduzieren.

Wir wollen mit euch im Gespräch bleiben

In den WhatsApp Gruppen findet rege Nachbarschaftshilfe statt, danke dafür. Natürlich gibt es auch den einen oder anderen emotionalen Austausch, hier bitten wir die "Netiquette" zu beachten. WICHTIG: Anfragen an den Vorstand sind ausschließlich über E-Mail zu stellen und werden dort, aber nicht in der WhatsApp Gruppe beantwortet.

Habt ihr Fragen, Ideen oder Anregungen? Meldet euch gern bei uns:

Telefon: Robert Fara: +43 680 1607965, Michaela Ronzoni: +4367762656918.
Erreichbar Mo-Fr: 9:00-12:00. Nur im Notfall auch außerhalb dieser Zeiten.

Wir haben den **Mailverkehr** nach Sachgebieten strukturiert. Damit kommen Anfragen schnell und zielgerichtet zu den richtigen Referenten und können schneller beantwortet werden.

- Allgemeine Anfragen: **vorstand@sommerhaide.at**
- Anfragen zu Pachtangelegenheiten und Rechnungen: **rechnung@sommerhaide.at**
- Bauanträge, Zufahrtsbehinderungen, Genehmigungen rund um Bauprojekte, defekte Einrichtungen, Straßenschäden: **baustelle@sommerhaide.at**
- Belange zu Gartenfragen und Wasserversorgung: **garten@sommerhaide.at**
- Anfragen an die Rechnungsprüfer: **rechnungspruefer@sommerhaide.at**

Webseite: www.sommerhaide.at

Die Registrierung für den internen Bereich ist ab sofort über folgende Seite möglich:
<https://www.sommerhaide.at/intern.html>



Whatsapp: +43 699 19230172

Mit freundlichen Grüßen,

Euer Vorstand